Glaube und Hofnung

von Johann Christian Günther

Notizen / Anmerkungen

Mein Vertrauen gründet sich
Auf zwey Pfeiler, die nicht wancken:
Glaub und Hofnung führen mich
Durch die engen Lebensschrancken
An das Ziel, wo Kampf und Streit
Lorbeerkränze prophezeit.

Eher wird ein morsches Rad
Neunzig Centner und den Wagen
Als ein zweiflender Soldat
Einen Zweig von Palmen tragen;
Läufer, die der Kranz erhizt,
Eilen, ob der Fuß gleich schwizt.

Ohne Glauben, ohne Licht:
Niemand sizt im Finstern sicher,
Ohne Glauben siegt man nicht.
Redet selbst, ihr stummen Bücher:
Abrahams Gerechtigkeit
Ist des Glaubens Ehrenkleid.

Auch die Hofnung stärckt das Herz:
Creuz und Christ sind gerne Brüder.
Hält nun gleich ein herber Schmerz
Meine Großmuth an und nieder,
Ach, so fällt mir dennoch ein:
Nach den Thränen schmeckt der Wein.

Niemahls wird ein Heldenmuth
In der Kummersee ersaufen;
Noä Kasten trozt die Fluth,
Bis die Wäßer sich verlaufen.
Wer den Hofnungsancker hat,
Findet bald ein Ararat.

Das Gedicht „Glaube und Hofnung“ von Johann Christian Günther ist auf abi-pur.de

veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Günther	**Titel**	„Glaube und Hofnung“
Verse	30	**Wörter**	144
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Johann Christian Günther befinden sich in unserer Datenbank 265 Gedichte.